

Datenschutzhinweise nach DS-GVO

Die folgenden Informationen geben einen Überblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Abwasserzweckverband Wolkenstein/Warmbad und die Rechte, welche sich ab dem 25.05.2018 aus der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) i.V.m. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) ergeben.

Der Abwasserzweckverband Wolkenstein/Warmbad (AZV) ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts. Ihm obliegt in seinem Verbandsgebiet die öffentliche Aufgabe der Abwasserbeseitigung.

Name und Daten des Verantwortlichen

Abwasserzweckverband Wolkenstein Warmbad - „Landschaftsschutzgebiet Oberes Zschopautal“ -
vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Wolfram Liebing
Wolkensteiner Straße 10
09518 Großrückerswalde
Telefon: 03735 / 266 480
E-Mail: info@azv-wolkenstein.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der AZV ist nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen.
Ansprechpartner ist der
Sächsische Datenschutzbeauftragte Dr. Juliane Hundert
Postfach 12 00 16
01067 Dresden
Telefon: 0351/493-5401, Telefax: 0351/493-5490
Internet: www.datenschutz.sachsen.de, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

Zweckbestimmung der Datenerhebung, -speicherung, -verarbeitung oder -nutzung

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung und -speicherung erfolgt ausschließlich zum Zweck der gesetzlichen Aufgabenerfüllung „Abwasserentsorgung“.

Dazu zählen:

- Anlagenbetrieb und Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen
- Festsetzung und Einzug von Gebühren, Beiträgen, Abgaben und Erhebung von sonstigen Entgelten

Die personenbezogenen Daten erhält der AZV von der/den betroffenen Person/-en selbst oder von folgenden öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen:

- Behörden (z.B. Mitgliedsgemeinden, Meldebehörden, Landratsamt, Landesdirektion Sachsen, Grundbuchamt, Behörden des amtlichen Liegenschaftskatasters)
- Erzgebirge Trinkwasser GmbH (ETW)
- PreZero Service Ost GmbH & Co.KG
- Notare
- Gerichte
- Sonstige Dritte, welche eine Einwilligung der betroffenen Person zur Übermittlung personenbezogener Daten vorliegen haben (Rechtsanwälte, Insolvenzverwalter, Betreuer, etc.)

Kategorien personenbezogener Daten

Relevante personenbezogene Daten sind u.a.:

- Adresse/Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), auch von Dritten wie z.B. Betreuer/in, gesetzlicher Vertreter etc.
- Grundstücksdaten (Eigentümer, Adresse/Kontaktdaten, Grundstücksbezeichnung, Lage, Größe, Bebauung, Nutzung, Leitungs- und Wegerechte etc.)
- Nachweise für Stundungen (Nachweise Landwirtschaftliche Nutzung, Nachweise für zinslose Stundung wie Einkommen, Kredite oder Unterhalt)
- Verbrauchsdaten/Berechnungsgrundlagen (Trinkwasser- und Eigenversorgungsverbrauch ((Zählernummern und Zählerstände)) , Anzahl Wohneinheiten, Einleitung von Niederschlagswasser, Anzahl hauptamtlich gemeldete Personen), Nachweise/Verbräuche über nicht eingeleitete Abwassermengen (Unterzähleinrichtungen, Bescheinigung Tierseuchenkasse, Mehlverbräuche
- Bankverbindung (SEPA-Lastschriftmandat, IBAN, Kontoinhaber)
- Kunden-/Personenkonto (Kundennummer, Salden, Informationen über Zahlungsvereinbarungen)
- Daten zur Art der Abwasserbeseitigung und Grundstücksentwässerungsanlage (öffentlicher Anschluss, abflusslose Grube, vollbiologische Kleinkläranlage, Gemeinschaftsanlage etc.)
- Buchungsdaten (Belege, Forderungen, Verbindlichkeiten, Zahlungsdaten, Mahn- und Vollstreckungsdaten, Insolvenzverfahren)
- Sämtlicher Schriftverkehr zu einem oder mehreren Vorgängen (eingehender und ausgehender, Aktennotizen, E-Mails, Auskünfte, Erhebungen, Berechnungen etc.)
- Auftragsdaten

Empfänger der personenbezogenen Daten

Sachbearbeiter, Kunden, Dienstleistungsunternehmen (Berechnung und Einzug der Gebühren, Entsorgungsunternehmen), Lohn- und Steuerberatungsunternehmen, Rechtsanwälte, Notare, Organe des Verantwortlichen, behördliche Stellen (die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten), Postdienstleister, Geldinstitute, Versicherungsunternehmen des AZV, überörtliche und örtliche Rechnungsprüfung

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Artikel 6 der DS-GVO:

Einwilligung, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, ggf. auch zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (z.B. in Bezug auf Prüfung der Zahlungsfähigkeit oder Nutzung von Stundungsmöglichkeiten des Betroffenen), Wahrnehmung der Aufgabe liegt im öffentlichen Interesse

Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen zur Erfüllung ihrer im Zuständigkeitsbereich übertragenen öffentlichen Aufgabe (§ 3 SächsDSDG):

Der AZV arbeitet auf Grundlage folgender Rechtsvorschriften:

- Sächsisches Wassergesetz
- Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit
- Sächsische Gemeindeordnung
- Sächsisches kommunalabgabengesetz
- Sächsisches Abwasserabgabengesetz
- Vorschriften des Sächsischen Eigenbetriebsrechtes, Handelsgesetzbuch
- Abgabenordnung
- Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
- Satzungen des AZV

Geplante Übermittlung an Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten ist nicht geplant.

Datenschutzrechte: Dauer der Speicherung, Auskunft, Berichtigung, Löschung

Für die Aufbewahrung gelten unterschiedliche Fristen.

Daten mit steuerrechtlicher Relevanz werden in der Regel 10 Jahre, andere Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften, in der Regel 6 Jahre, aufbewahrt. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist nicht besteht, werden Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind. D.h., grundsätzlich werden personenbezogene Daten solange aufbewahrt, wie es für die Aufgabenerfüllung notwendig ist.

Der Betroffene hat das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung (Artikel 15, 16 und 17 DS-GVO) seitens der Verantwortlichen über die betroffenen personenbezogenen Daten. Die Betroffenen können ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf ist an den Abwasserzweckverband Wolkenstein/Warmbad, Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde zu richten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, dem AZV gegenüber erteilt worden sind.

Hinweis: Einzelfallbezogenes Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den AZV ist für die Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgabe erforderlich und gemäß § 3 SächsDSDG zulässig. Es besteht daher das Recht, gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, sofern bei der betroffenen Person Gründe vorliegen, die sich aus ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Die Gründe sind nachzuweisen. In der Regel liegen jedoch beim AZV zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Person überwiegen, weshalb trotz eines Widerspruchs eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch den AZV erfolgen darf.

Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffene können Beschwerden einreichen an:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Postfach 12 00 16
01067 Dresden

Unabhängig davon können sich Betroffene mit ihrem Anliegen auch an den Abwasserzweckverband Wolkenstein Warmbad vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Wolfram Liebing Wolkensteiner Straße 10 09518 Großrückerswalde wenden.